



LANS

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL GEMEINDERATSSITZUNG

01. Gemeinderatssitzung 2024

19. Feber 2024

19.00 Uhr – Sitzungssaal Gemeindeamt

Vorsitzender: Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderät:innen: DI Hannes Partl
Mag.a Christina Jenewein
Dr.in Andrea Nötzold
Dr. MMag. Alexander Hörbst
Dr. Gottfried Sint
Mag. (FH) Norbert Pfleger
Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf
Roland Schrettl
DI Michael Socher

Unentschuldigt abwesend:

Entschuldigt abwesend: Dr.in Karen Pierer

Ersatz: Mag. Matthias Stöger

Tagesordnung

1. Protokoll vom 18.12.2023
2. Änderungen Flächenwidmungsplan Lans aufgrund der Fortschreibung des ÖROK binnen 2 Jahresfrist
3. Inkamerierungsbeschlüsse zur Zuschlagung ins Öffentliche Gut (Hermannstal, Seerosenweiher)
4. BV Riedl – Flächenwidmungsänderung, Erlassung Bebauungsplan, Raumordnungsvertrag (Gste. 349, .155 - Seerosenweiher)
5. BV Gasthof Isserwirt – Flächenwidmungsänderung (Gste. 249/1, 247/2, 248/1, 245, 246, .32, .33, 247/1)
6. Gebiet „Ploder“, Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Gst. 103/2) und Erlassung eines Bebauungsplanes (Gste. 102, .128, 103/2) – Stellungnahme
7. Änderung Verwaltungsgemeinschaft Bauamt Aldrans-Lans (Erweiterung Sistrans)
8. Ansuchen Fam. Seifert – Erschließungsgebühren Reduktion
9. e5-Gemeinde
10. Bericht Kassaüberprüfungsausschuss (4. Quartal 2023)
11. Darlehensaufnahme Wasserleitungsfonds
12. Förderungen – Änderungen im Jahr 2024

Gemeinde Lans

Scheibeweg 128
6072 Lans, Tirol
ATU49084609

Tel: +43 (0)512 377 378
Fax: +43 (0)512 377 378-4
gemeinde@gemeinde-lans.at
www.gemeinde-lans.at

Tiroler Sparkasse
IBAN AT06 2050 3007 0000 1506
Raiffeisen Landesbank Tirol
IBAN AT19 3600 0000 0102 0551



13. Subventionen 2024
14. Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus
15. Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus
16. Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
17. Anfragen, Anträge und Allfälliges

TOP 01 – Protokoll vom 18.12.2023

Das Protokoll ist den Gemeinderät:innen im Vorfeld zugegangen.

Öffentliches Protokoll 18.12.2023 (Protokoll 9. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 02 – Änderungen Flächenwidmungsplan Lans aufgrund der Fortschreibung des ÖROK binnen 2 Jahresfrist

Die Unterlagen sind den Gemeinderät:innen im Vorfeld zugegangen.

Die gegenständlichen Widmungsänderungen dienen der Beseitigung von Widersprüchen des Flächenwidmungsplanes zu den Festlegungen des fortgeschriebenen örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Lans im Sinne der Ausweisung von Bauverbotsflächen nach § 35 Abs. 2 TROG 2022, die bei Erfüllung der im Raumordnungskonzept angegebenen Voraussetzungen aufgehoben werden können

Es handelt sich hier um die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke: 716/1, 66, 249/1, 248/1, 61/1, 711/2, 82/1, 61/3, 711/1, 255/1, 15/1, 14/1, 101, 24/1, 23/1, 246, 250/1, 712, 567/6, 768, 100/1, 567/7, 65 KG 81116 Lans

Der Gemeinderat von Lans beschließt die Auflage und Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung gemäß den vorliegenden Unterlagen von DI Andreas Lotz (Planungsnr.: 325-2023-0006 vom 05.02.2024, Verfahrensnummer 2-325/10022). Die Erlassung wird nur rechtswirksam, wenn binnen Frist keine Stellungnahme zur Änderung der Flächenwidmung eingeht (Eventualbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 03 – Inkamerierungsbeschlüsse zur Zuschlagung ins Öffentliche Gut (Hermannstal, Seerosenweiher)

Seifert/Hermannstal:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 13 des Tiroler Straßengesetzes, dass die Teilfläche 1 mit 41 m² aus Gst.Nr. 70/9, KG Lans, gemäß Vermessungsurkunde OPH Vermessung, GZ 28553/23 (28.06.2023), in das öffentliche Gut gewidmet wird (Inkamerierung).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

Agrargemeinschaft/Erhard/Am Seerosenweiher:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 13 des Tiroler Straßengesetzes, dass die Teilfläche 2 mit 19 m² aus Gst.Nr. 347, KG Lans, sowie die Teilfläche 3 mit 42 m² aus Gst.Nr. 397/7, KG Lans, gemäß Vermessungsurkunde OPH Vermessung, GZ 28553/23 (28.06.2023), in das öffentliche Gut gewidmet wird (Inkamerierung).

Mit gleichem Beschluss beschließt der Gemeinderat die Exkamerierung von Teilfläche 1 mit 18 m² aus Gst. 759/2, KG Lans (öffentliches Gut) in das Gst. 348/3 (Bauland Wohngebiet).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 04 – BV Riedl – Flächenwidmungsänderung, Erlassung Bebauungsplan, Raumordnungsvertrag (Gste. 349, .155 - Seerosenweiher)

Die Unterlagen sind den Gemeinderät:innen im Vorfeld zugegangen.

Der Abschluss des vorliegenden Raumordnungsvertrages (wesentlicher Inhalt des Raumordnungsvertrages wird vom Bürgermeister dargetan) ist Voraussetzung für die Erlassung eines Bebauungsplanes.

Der Bauausschuss war mit diesem Thema befasst und gibt die Empfehlung der Widmungsänderung und dem Bebauungsplan zuzustimmen.

GR Socher fragt an, was der Unterschied zum abgelehnten Widmungsansuchen Zagar-Schaber am Winkel ist.

Der Bürgermeister und GR Pfleger erklären, dass es sich „Am Winkel“ um eine Inselwidmung gehandelt hätte, die auch vom Land nicht bewilligt worden wäre. Der Bereich „Am Seerosenweiher“ ist hingegen schon von Baulandwidmungen durchzogen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auflage und Erlassung der Änderung der Flächenwidmung nach vorliegenden Unterlagen des DI Andreas Lotz (Planungsnr. 325-2024-00001, vom 08.02.2024, Verfahrensnummer: 2-325/10024). Die Erlassung wird nur rechtswirksam, wenn binnen Frist keine Stellungnahme zur Änderung der Flächenwidmung eingeht (Eventualbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke .155, 349, 348/1, gemäß den vorliegenden Unterlagen des DI Andreas Lotz (pblan0124 vom 12.02.2024). Die Erlassung wird nur rechtswirksam, wenn binnen Frist keine Stellungnahme zur Erlassung des Bebauungsplanes eingeht (Eventualbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 05 – BV Gasthof Isserwirt – Flächenwidmungsänderung (Gste. 249/1, 247/2, 248/1, 245, 246, .32, .33, 247/1)

Die Unterlagen sind den Gemeinderät:innen im Vorfeld zugegangen.

Bericht Bürgermeister:

Der Isserwirt Andreas Raitmayr beabsichtigt, im EG-Bereich des Gasthofs Um- und Erweiterungsmaßnahmen nach Plänen des Büros Gogl Architekten, Lans, vornehmen zu lassen.

In die geplanten Maßnahmen soll auch der an der L 38 liegende historische Stadl eingebunden werden. Dazu ist es notwendig, den Flächenwidmungsplan in diesem Bereich zu ändern, womit auch eine Arrondierung der historisch gewachsenen, unübersichtlichen Parzellenstruktur einhergehen soll.

Die von DI Lotz erstellte Planänderung liegt vor.

Zur bereits im Vorfeld diskutierten Frage des Umgangs mit dem historischen Stadl in Hinblick auf die Engstelle der L 38 in seinem Bereich hat sich der Gestaltungsbeirat des Landes Tirol nach einem Lokalaugenschein am 20.10.2023 mit Schreiben vom 09.11.2023 wie folgt geäußert:

Der Gestaltungsbeirat befürwortet die Umnutzung des Stadels; die Gehsteigführung ins Gebäudeinnere zu verlegen wird hingegen nicht als zielführend erachtet. Vielmehr sollen Engstellen wie beim Isserwirt, in der Dorfstraße und beim „Wilder Mann“ positiv, als typologisches Element verstanden werden. Sie prägen das Ortsbild von Lans sowie mehrerer Orte und sind Teil der Dorfstruktur. Schmale Straßen, Vorsprünge und Nischen sind für Lans typisch. Sie helfen den Durchzugsverkehr zu entschleunigen und machen das zu Fuß gehen sicherer. Der Stadel soll an dieser Stelle mit der vorgeschlagenen Nutzungsänderung erhalten bleiben. Auch das Gebäude vis a vis auf Bp. 45 soll erhalten bleiben, sodass die „Isser Kreuzung“ in der bestehenden Form bleibt. Es soll kein Straßenausbau erfolgen.

Die WLV, Gebietsbauleitung Tirol, hat sich mit Stellungnahme vom 08.01.2023 der Änderung des Flächenwidmungsplans zugestimmt.

Das Baubezirksamt Innsbruck hat mit Schreiben vom 21.12.2023 gegen die Änderung des Flächenwidmungsplans einen Einwand erhoben und darauf hingewiesen, dass ein Abriss des historischen Stadls eine Erweiterung des Straßenraum in diesem Bereich ermöglichen würde, die durch eine Verbreiterung und Erhöhung des Gehsteigs v.a. die Sicherheit der Fußgänger erhöhen würde. Das Schreiben wird den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten im Wortlaut zur Kenntnis gebracht.

GR Norbert Pfleger:

In seiner Funktion als Obmann des Bauausschusses und Koordinator des Projekts Dorfstraße verweist Norbert Pfleger auf folgende, bereits im Bauausschuss besprochene Sachverhalte:

- a) Die Engstelle der L38 beginnt (in Richtung Süden gesehen) unmittelbar nach der bestehenden Ampel bei den Grundstücken .156 und .56, beide mit Wohnbebauung und in Wohnnutzung.
- b) Der Begegnungs- bzw. Aufstellungsraum nördlich der bestehenden Ampel funktioniert nicht nur für Busse, sondern wird auch von der Mehrzahl der Richtung Süden fahrenden Verkehrsteilnehmer zum Halten genutzt.
- c) Der für Fußgänger neuralgische Punkt liegt am Südosteck des Gasthofs und muss durch ein Wegräumen der dort platzierten Betonteile entschärft werden.
- d) Mittel- und Langfristig sind für Fußgänger Bypass-Lösungen östlich und westlich der Isserkreuzung notwendig und geplant. – Vor Erlassung der Änderungen des Flächenwidmungsplans sollte mit Raitmayr in einem RO-Vertrag festgelegt werden, dass er für einen Fußweg im Westen und Norden seiner Liegenschaft die notwendigen Rechte einräumt bzw. Flächen abtritt.
- e) U.a. den Empfehlungen des Gestaltungsbeirats entsprechend soll der historisch gewachsene Ortskern mit seiner dichten Bebauung erhalten bleiben. Außerhalb des historischen Baubestands, wie etwa entlang der Sistranser Straße, oder dort, wo diese historische Bebauung bereits ge- oder zerstört ist, wie etwa im Bereich der Engstelle an der L 38 auf Höhe der Tischlerei Thum, sind maßvolle Erweiterungen des Straßenraums zum Schutz der Fußgänger möglich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auflage der Änderung der Flächenwidmung nach vorliegenden Unterlagen des DI Andreas Lotz (Planungsnr. 325-2023-00005, vom 24.11.2023, Verfahrensnummer: 2-325/10021). Über die Erlassung wird nach Vorliegen eines Raumordnungsvertrages befunden.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	1	0

Enthaltung: GVin Jenewein

TOP 06 – Gebiet „Ploder“, Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Gst. 103/2) und Erlassung eines Bebauungsplanes (Gste. 102, .128, 103/2) – Stellungnahme

Der Bürgermeister berichtet, dass während der Auflagefrist eine weitere Stellungnahme von Dr. Sallinger als Vertreter der Nachbarn Erlacher und Philadelphia-Erlacher eingegangen ist. Der Bürgermeister bringt die neuerliche Stellungnahme (eingelangt am 25.01.2024) dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister erläutert nochmal den Verlauf des Verfahrens bis zum aktuellen Status. Er erklärt, dass bei den Beschlüssen (Arrondierungswidmung) im Dezember die eingegangene Stellungnahme von Dr. Sallinger vom 07.11.2023 bezüglich Flächenwidmung in den Beschlüssen umgesetzt wurde. Zur neuerlichen Stellungnahme wurde von DI Andreas Lotz eine Stellungnahme abgegeben, diese wurde den Gemeinderät:innen im Vorfeld übermittelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeinderät:innen mögen dazu jeweils einen Beharrungsbeschluss fassen:

Beharrungsbeschluss Änderung der Flächenwidmung, wie in der Sitzung vom 18.12.2023 (TOP 06) einstimmig beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

Beharrungsbeschluss Erlassung eines Bebauungsplanes, wie in der Sitzung vom 18.12.2023 (TOP 07) einstimmig beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 07 – Änderung Verwaltungsgemeinschaft Bauamt Aldrans-Lans (Erweiterung Sistrans)

Die Unterlagen zur Änderung der Verwaltungsgemeinschaft sind den Gemeinderät:innen im Vorfeld zugegangen. Die Änderungen sind aufgrund des Einstiegs der Gemeinde Sistrans in die Verwaltungsgemeinschaft notwendig geworden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Änderung der Vereinbarung zur Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft „Bauamt Aldrans-Lans-Sistrans“. Die derzeit gültige Vereinbarung mit Wirksamkeit vom 01.06.2023, abgeschlossen zwischen den Gemeinden Aldrans und Lans, tritt hiermit außer Kraft.

GR Pfleger erinnert, dass laut Vereinbarung Treffen des Kooperationsbeirates mindestens einmal jährlich durchgeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 08 - Ansuchen Fam. Seifert – Erschließungsgebühren Reduktion

Familie Seifert hat dem Bürgermeister um Reduktion der Erschließungsgebühren für den Neubau der Garage angesucht. Der Garagenneubau erfolgte, nachdem Fam. Seifert der Gemeinde den Verkauf eines Teilstückes ihres Grundstückes angeboten hat, welche es der Gemeinde erlaubt, eine Wegverbreiterung durchzuführen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.07.2022 den Grundkauf beschlossen und ein Angebot gelegt, welches von Fam. Seifert angenommen wurde.

Dies beinhaltet wie folgt:

Der Gemeinderat beschließt deshalb einstimmig, beim Angebot von € 500 pro m² zu bleiben und dafür zusätzlich die Kosten für die Planerstellung für die geplante Garage zu übernehmen und die Mauerabtragung zu übernehmen.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich gegen eine Reduktion der Gebühren. Gebühren gelten für alle, sind nicht verhandelbar und können nicht im Einzelfall reduziert werden, dies würde einer Gleichbehandlung entgegenstehen. Ebenfalls ist der Gemeinderat der Meinung, dass dies bereits beim Angebot von Familie Seifert hätte angeführt werden müssen.

Der Bürgermeister beantragt auf die Erschließungsgebühren für den Garagenbau zu verzichten.
Der Gemeinderat beschließt wie folgt, dem Ansuchen nicht nachzukommen.

Abstimmungsergebnis für den Verzicht auf Erschließungsgebühren:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
0	3	8

Enthaltungen: Bgm. Erhard, GR Pfleger, GR Socher

TOP 09 – e5-Gemeinde

Gerhard Halder (e5 Teamleiter und Energiebeauftragter) hat Ende 2023 seinen Rücktritt aus beiden Funktionen erklärt. Daraufhin wurde die Frage, ob man weiterhin Mitglied bei e5 bleiben will in den Raum gestellt. Laut Gerhard Halder gibt es einen Interessenten, der bereit ist diese Funktionen zu übernehmen. Für einen Fortbestand wäre eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Gemeinderat, Gemeindemitarbeitern und dem e5 Teamleiter notwendig.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich dafür bei e5 zu bleiben, wobei die Erzielung von möglichst vielen „e's“ nicht als Ziel angesehen wird. Ziel ist nach budgetären Möglichkeiten nachhaltige und wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen und mit der Struktur und Erfahrung von e5 diese umzusetzen.

Ebenfalls will man das e5 Team in der Zeitung bewerben und Interessierte einladen daran teilzunehmen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Gerhard Halder für seine Tätigkeit und sein Engagement. Viele Projekte von Privatpersonen und der Gemeinde sind durch sein Bemühen realisiert worden.

TOP 10 - Bericht Kassaüberprüfungsausschuss (4. Quartal 2023)

Der Obmann verliest das Protokoll der Kassaüberprüfung vom 06.02.2024 von 15h00 bis 16h00 im Gemeindeamt Lans:

Teilnehmer: Dr. Andrea Nötzold, Dr. Karen Pierer und DI Michael Socher, unterstützt von Finanzverwalterin Maria Gurgisser

Befund:

Die Belege vom 1.10.2023 bis 31.12.2023 = 501 Buchungen wurden stichprobenweise geprüft. Sie sind formal korrekt, vollständig und ordentlich in der Software verbucht und abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben stimmen mit den Belegen überein.

Die Kontostände per 31. Dezember 2023 bei der Raiffeisen Kasse Igls und Tiroler Sparkasse stimmen mit der Buchhaltung überein.

Kommentare zu den Buchungen

Beleg 190001461, Agrarmarkt Austria, Rinderohrmarken, Betrag = 539,20 €: Bitte um Klärung, ob die Gemeinde diese Kosten zahlen muss. Antw: Diese sind Teil der Subventionen und somit im Beschluss vom 9.10.2023 (TOP 3 Kassaprüfungsausschuss – Einsparungen) enthalten, wenn auch nicht wörtlich angeführt. Der Gemeinderat ist einhelliger dieser Meinung. Diese Kosten werden nicht mehr von der Gemeinde übernommen.

Beleg 190001606, Bundesbeschaffung GmbH, Jahresgebühr 2023

Einkaufsgenossenschaft, Betrag = 222 €: Wie hoch ist das jährliche Beschaffungsvolumen der Gemeinde Lans bei der Bundesbeschaffung GmbH? U.U. aus der Einkaufsgenossenschaft aussteigen. Antw: Man ist dem BBG beigetreten als man die gesamte EDV umgestellt hat, um hier einen Kostenvorteil zu bekommen. Derzeit ist

keine größere Anschaffung geplant, weshalb ein Ausstieg geprüft wird – ebenfalls wie ein möglicher Wiedereinstieg vor der nächsten großen Anschaffung.

Beleg 190001653, Engl Dominic, Traktor und Kran - Christbaum aufstellen, Betrag = 741 €: Bitte den großen Christbaum beim BIZ durch einen kleineren, „handlicheren“ Christbaum ersetzen, der ohne Kran von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt werden kann. Den Christbaum vor der Kirche bitte weiterhin in der „traditionellen“ Größe (mit Kran) aufstellen. Antw.: Dies wurde dem Bauhofteam bereits mitgeteilt.

Beleg 190001222, MOSSglocal GmbH, Ergänzung Immobilienwerberegister 1. Tranche, Betrag = 4 158 €: Werdegang und aktuellen Status Funktionalität Wohnungswerberdatenbank, MOSSglocal präsentieren. Sind weitere Kosten nach der Rechnung Jänner 2024 zu erwarten? Antw: Zweck war ein Register wo amtlich dokumentiert und nachvollziehbar keine Daten von jedem geändert werden können und auch nicht versehentlich gelöscht. Die Daten sind aktuell übertragen. Aufgrund der Vergaberichtlinien wurden neue Filter und Ausgabeformen notwendig. Laufende Kosten gibt es hier keine.

Generelle Anmerkungen:

Bitte an alle Gemeindebediensteten ihr Zeitguthaben bis Ende Juni 2024 auf max. 40 h und ihr Urlaubsguthaben bis 31. Oktober 2024 auf max. 5 Wochen zu reduzieren.

Antw: Wird zur Kenntnis genommen, man ist bemüht dies umzusetzen.

Der Überprüfungsausschusses

DI Michael Socher Dr. Karen Pierer Dr. Andrea Nötzold

Obmann & Protokoll

TOP 11 – Darlehensaufnahme Wasserleitungsfonds

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme von einem Darlehen zur Finanzierung der 2024 geplanten Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lans wie folgt:

Kreditverwendung:

Finanzierung der 2024 vorgesehenen Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lans

Kredithöhe und Konditionen:

EUR 150.000,00

Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds des Landes Tirol

Laufzeit: 10 Jahre

Fixzinssatz 1,50 % p.a.

TILGUNGSPLAN

Der Bürgermeister informiert in diesem Zusammenhang auch über die Entwicklung des Verschuldungsgrades, dieser liegt 2023 wieder bei 34,62 %, nachdem die Abwicklung des Bildungszentrums im ordentlichen Haushalt in den Jahren davor einen Verschuldungsgrad von 100% produziert hat.

Die Darlehensaufnahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen

11

Enthaltungen

0

Nein-Stimmen

0

TOP 12 – Förderungen – Änderungen im Jahr 2024

Der Bürgermeister informiert, dass noch vor Ostern eine Lans Informiert erscheinen soll, er will dort den Wegfall von Förderungen und Gebührenerhöhungen, welche im Herbst 2023 beschlossen wurden zur Kenntnis bringen. Aus diesem Grund fragt er den Gemeinderat, ob es noch Anpassungen oder Änderungswünsche gibt, über die diskutiert werden sollen.

GR Socher führ an, dass die Rinderohrmarken (siehe TOP 10) nochmals wörtlich erwähnt werden sollen. Zum Punkt Schulgeld für private Mittelschulen ergänzt GR Sint, dass im Wirtschaftsausschuss nochmals klar festgestellt wurde, dass der Bürgermeister und der Vorstand in Härtefällen, abweichend von den Beschlüssen zur Einstellung dieser Förderung, entscheiden können.

TOP 13 – Subventionen 2024

vertagt

TOP 14 – Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus

Obmann GR Pfleger berichtet, dass das für die Verbreiterung der Engstelle an der Römer Straße im Ausmaß von ca. 54 m² durch das Land vom Besitzer abgelöst wird. Die Gemeinde wird dafür den Abbruch des Gebäudes zwischenfinanzieren, um dem Grundeigentümer keine Kosten zu verursachen. Das Geld bekommt die Gemeinde dann vom Land zurück.

Als nächster Schritt ist gegenüber ein Abbruch mit Neubau geplant. Hier will man mit einem besonderen Bebauungsplan einen Streifen vom Eigentümer erhalten, um einen 2 Meter breiten Gehsteig ins Obere Feld realisieren zu können. Durch das nach hinten Rücken des Gebäudes wäre hier auch ein Zebrastreifen möglich. Ebenfalls ist die Realisierung der Busbucht für 2025 geplant.

Nachdem diese Maßnahmen erfolgt sind, kann man sich wieder der Verkehrsmessung/Rückstauzonen/Ampel widmen.

TOP 15 - Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus

Der Obmann GR Sint informiert, dass die Lanser Bauern gebeten wurden, Alternativen zu den bisherigen Förderungen (z.B. Besamungsscheine) einzubringen.

Ebenfalls hat sich der Wirtschaftsausschuss nochmals einhellig dafür ausgesprochen, dass private Mittelschulen und Gymnasien nicht mehr mit Schulgeld gefördert werden, genauso bei Musikschulen, die außerhalb des Gebietes der Landesmusikschule SÖM liegen. Die Kosten für die „eigene“ Musikschule belaufen sich ohnehin auf ca. 60.000 Euro jährlich. Heuer mit den Adaptierungen beim Neubau auf ca. 80.000 Euro. Er berichtet weiter, dass es Inge Knoflach und Lisa Nitsch gelungen ist, bei der vom TVB aufgelassenen Homepage www.lans.at ein Relounge mit allen Gastronomiebetrieben zu erwirken. Diese wird zusammen mit dem Tourismusverband geführt. Die Gemeinde Lans wird die laufenden Kosten in Höhe von ca. 600 Euro jährlich dafür übernehmen. Interessierte Betriebe können sich jederzeit anschließen und auch auf dieser Plattform werben.

Für die nächsten Sitzungen sind die Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde, die Parkraumbewirtschaftung und Betriebsansiedlungen (mit Vermietung der Gemeinde eigenen Immobilien) geplant. So hat zum Beispiel die Tischlerei Pachner ihr Interesse bekundet ihr Büro in den Räumen des alten Kindergartens unterzubringen.

Die Gemeinde Aldrans und Sistrans haben angeboten, gegen Übernahme der Verwaltung, auch Lans das Dorftaxi anzubieten. Hier ist der Wirtschaftsausschuss der Meinung, es wäre überlegenswerter einen lokalen Taxiunternehmer zu finden, der subventionierte Fahrten anbietet.

Im Gemeindeamt wurde derzeit eine Optimierung der Immobilienbewirtschaftung gestartet. Diese solle optimierte und automatisierte Prozesse bringen. Der Bürgermeister bedankt sich zu diesem Punkt bei GR Sint für sein Input und die Zurverfügungstellung eines Profis aus seinem Unternehmen.

TOP 16 – Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über einen Workshop des Tourismusverbandes. Entgegen der letzten Jahre, ist wieder mehr Regionalisierung im Bereich Tourismus angedacht.

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Status des Bauvorhabens im Oberen Feld.

Die Umplanung aufgrund der Kostenoptimierung hat einen Widerspruch zum Bebauungsplan ergeben, dieser wurde nun durch die Anpassung der Balkone als Untergeordnete Bauteile behoben. Ein Termin für die Präsentation soll morgen fixiert werden. Nach dem OGH Erkenntnis zum uneingeschränkten Vorkaufsrecht (Stadt Innsbruck) muss auch die Gemeinde Lans ihr Vorkaufsrecht/Eintrittsrecht (auch für das Projekt Oberes Feld 1) nochmals kritisch betrachten. Der Vorstand wird bei der Vergabe die Kommission sein. Dieser wird die Daten aufbereiten und Vergabevorschläge dem Gemeinderat präsentieren. Dazu wird aber im Gemeinderat am 11.03.2024 näheres berichtet.

Substanzverwalter:

Quellschutzgebiet: Das Projekt mit der Behörde, welche auf die Ausweisung eines Quellschutzgebietes am Lanser Berg drängt, ist weiter gediehen. In der letzten Besprechung mit der Behörde Anfang Februar sind die Eckpunkte abgesteckt und ein auch aus Lanser bzw. GGAG-Sicht vernünftiges Ergebnis bis Mitte nächsten Jahres in Sicht, wobei die Vorschläge von Gemeinde und GGAG weitgehend berücksichtigt werden.

Bodenaushubdeponie: Zum Projekt Neue Bodenaushubdeponie Fuchsfarm kam leider immer noch kein Bescheid. Es fanden allerdings gerade auch in den letzten Tagen und Wochen intensive Gespräche und Korrespondenz statt, und der Substanzverwalter hofft noch auf ein positives Ergebnis in den nächsten 2 Wochen, wonach sich das Zeitfenster schließen wird.

Lanser Alm: Es konnten neue Pächter für den Almbetrieb gefunden werden. Der Vertrag ist abgeschlossen und der Substanzverwalter ist zuversichtlich, dass mit Gerhard und Claudia Wiggins zuverlässige und gute Bewirtschafter auf der Alm sein werden.

Single-Trails: Über den TVB bzw. den darüber eingesetzten Beauftragten wurden die Statuten des zu gründenden Vereins erstellt. In einem nächsten Schritt wird nun versucht, die wichtigsten (fördernden) Mitglieder zum Beitritt einzuladen.

Forstwirtschaft: Es gestaltet sich aufgrund der großen Schadholtzereignisse sehr schwierig, ein Schlägerungsunternehmen für Seilkranarbeiten zu finden, speziell zu vernünftigen Preisen. Mit einem Unternehmen steht der Substanzverwalter derzeit in Verhandlungen. Das Pflanzmaterial für die Aufforstungsarbeiten 2024 wurde bestellt.

TOP 17 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) GRin Nötzold informiert, dass die Flurreinigung am 6. April um 14 Uhr stattfinden wird.
- b) GRin Nötzold informiert über die erste Arbeitsmedizinische Arbeitsplatzüberprüfung. Ein Protokoll wurde erstellt, für Interessierte ist dies über die Gemeinde zu bekommen. Sie regt an, dass die Impfungen gegen Influenza, die 3fach Impfung Tetanus-Diphtherie-Keuchhusten und FSME den Mitarbeitern kostenlos angeboten werden sollen. Der Gemeinderat schließt sich dieser Meinung an. Abschließend lobt GRin Nötzold die Mitarbeiterinnen im Kindergarten, die nicht nur psychisch, sondern auch körperlich sehr belastet arbeiten.

- c) GR Hörbst teilt mit, dass die Ergebnisse zur Änderung der Homepage vorliegen, diese werden dem Gemeindeamt übermittelt.
- d) Termine für die nächsten Gemeinderatssitzungen: 8.4., 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 9.9., 7.10., 4.11., 2.12.

Ende: 21:50 Uhr
Der Schriftführer

Für den Gemeinderat